



Hans - Böckler - Schule Fürth
Städt. Real- und Wirtschaftsschule



Fürth, 22. Juni 2005

SchVA/2
Herrn Tiefel

Anmeldesituation an der HBS **Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion**

Zu 1)

Die HBS hat im Benehmen mit dem Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Mittelfranken insgesamt **28 Schüler/innen** der kommenden Eingangsklassen an benachbarte Schulen überwiesen:

Ullstein-RS: 3

RS Zirndorf: 12

Geschwister-Scholl-RS Nürnberg: 13

Die HBS rechnet mit 3 Eingangsklassen mit einer durchschnittlichen Klassenstärke von ca. 34 Schülern. Die genauen Klassenstärken sind abhängig von der Anzahl der Wiederholer in unseren jetzigen vier 5. Klassen.

Aus den in diesem Schuljahr sehr dicht besetzten 9. Klassen (durchschnittlich 32 Schüler) werden im nächsten Schuljahr drei 10. Klassen gebildet. Daher können Anträge unserer Absolventen auf freiwillige Wiederholung der 10. Klasse grundsätzlich nicht berücksichtigt werden. Diese Schüler müssten ebenfalls auf andere Schulen ausweichen.

Zu 2)

Unter den in die Eingangsklassen aufgenommenen Schülern befinden sich weder Schüler aus dem Landkreis Fürth noch aus Nürnberg.

Zu3)

Anmeldungen von Gymnasiasten für unsere 5. Klassen müssen auf Grund der Anmeldesituation abgewiesen werden.

Zu4)

Eine befristete Einstellung von Lehrkräften zur Überbrückung ist schon deshalb nicht möglich, weil – laut Anfrage beim Ministerialbeauftragten – kaum geeignete Lehrkräfte kurzfristig zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Günter Herrmann, RSK